

## **Tersteegen, Gerhard: 512. Der Kinder Abschied (1733)**

1     Ihr Kinder, nennt es doch kein Scheiden, solch Gesegnen,  
2     Es bleibt ja Vaterland und Vater jedem nah;  
3     Im Geiste such' ich euch, da könnt ihr mir begegnen,  
4     Kehrt nur was tiefer ein, Gott wartet unser da!

(Textopus: 512. Der Kinder Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58474>)